

Liebe Sponsoren, liebe Skiclubs, liebe RLZ, liebe Schneesportfans

Mitten in einer intensiven und erlebnisreichen Saison dürfen wir bereits auf zahlreiche Highlights zurückblicken – und viele weitere stehen noch bevor.

In diesem zweiten Newsletter findet ihr eine Übersicht über die vergangenen Veranstaltungen, sportlichen Erfolge und besonderen Momente. Gleichzeitig werfen wir einen Blick auf die kommenden Wochen, welche sportliche Entscheidungen genau sowie arbeitsintensive Aufgaben bereithalten.

Viel Spass beim Lesen.
Euer BSV

   **Bündner Glanzleistung an den Olympischen Spielen**

Die Olympischen Spiele wurden zu einer eindrucksvollen Bühne für den Bündner Schneesport. 23 der 85 von Swiss Olympic selektionierten Athletinnen und Athleten stammen aus dem Bündner Skiverband – rund 27 % der gesamten Schweizer Delegation. Unsere Athletinnen und Athleten waren in sieben Disziplinen am Start.

Langlauf: Fabienne Alder (SC Bernina Pontresina), Marina Kälin (SC Alpina St. Moritz), Nadja Kälin (SC Alpina St. Moritz), Alina Meier (SC Davos), Valerio Grond (SC Davos) und Noe Näff (CS Lischana Scuol).

Ski Alpin: Jasmine Flury (SC Rinerhorn), Vanessa Kasper (SC Alpina St. Moritz), Stefan Rogentin (SC Lenzerheide-Valbella) und Thomas Tumler (SC Samnaun).

Snowboard Alpin: Flurina Bäschi und Xenia von Siebenthal (beide SC Rinerhorn), Gian Casanova und Dario Caviezel (beide SSC Rätia Chur).

Skicross: Talina Gantenbein (CS Lischana Scuol), Tobias Baur (SC Arosa) und Alex Fiva (SC Parpan).

Freeski: Giulia Tanno (SC Lenzerheide-Valbella), Kim Gubser (SSC Stützpunkt Davos) und Andri Ragettli (SC Flims).




Snowboard Freestyle: Isabelle Lötscher (SSC Stützpunkt Davos) und Jonas Hasler (Freestyle Academy Laax).

Biathlon: Lea Meier (SC Davos).

Für einen historischen Moment sorgte Nadja Kälin: Mit Bronze über 50 km Langlauf, der Königsdisziplin, gewann sie als erste Schweizer Langläuferin überhaupt eine Einzelmedaille an Olympischen Spielen. Zudem holte sie gemeinsam mit Nadine Fähndrich Silber im Teamsprint.

Auch Alex Fiva gewann im Skicross Bronze und sicherte sich damit nach seinem Erfolg in Peking erneut olympisches Edelmetall.

Bündner Medaillen:

-  Nadja Kälin – Teamsprint Langlauf
-  Nadja Kälin – 50 km Langlauf
-  Alex Fiva – Skicross

Olympische Diplome (Top 8):

4. Rang: Nadja Kälin – Skiathlon Andri Ragetti – Slopestyle Valerio Grond – Teamsprint Thomas Tumler – Riesenslalom	7. Rang: Nadja Kälin – Staffel Marina Kälin – Staffel Lea Meier – Einzel
5. Rang: Talina Gantenbein – Skicross	8. Rang: Lea Meier – Staffel Biathlon
6. Rang: Giulia Tanno – Slopestyle Jasmine Flury – Team-Kombination	

Diese Resultate unterstreichen eindrücklich die Breite und Qualität des Bündner Schneesports – von Langlauf über Ski Alpin und Skicross bis hin zu Freestyle und Biathlon. Wir sind stolz auf unsere Athletinnen und Athleten, die den Kanton Graubünden auf höchster internationaler Bühne vertreten haben.

Im Rahmen der **Delegiertenversammlung** des Bündner Skiverbands am **13. Juni 2026 in Flims** werden unsere Olympioniken offiziell geehrt.

Langlauf: Repower Nordic Cup Saison 2025/2026

Mit den kantonalen Meisterschaften in Klosters fand der Repower Nordic Cup des Bündner Skiverbandes seinen würdigen Saisonabschluss. Neben der Vergabe der Bündner Meistertitel wurden auch die Gesamtsiegerinnen und -sieger der Cupwertung ausgezeichnet.

Bündner Meistertitel für Helena Guntern und Toni Livers

Im sechs Kilometer langen Hauptrennen der Frauen setzte Helena Guntern (SAS Bern / Sarsura Zernez) mit der Tagesbestzeit ein Ausrufezeichen und sicherte sich den Bündner Meistertitel. Über zwölf Kilometer bei den Männern triumphierte Toni Livers (Davos) und durfte sich ebenfalls als Bündner Meister feiern lassen.

Für besondere Spannung sorgte das Rennen der U18-Frauen: Anna Schneuwly (Davos) und Gianna Eichholzer (Sarsura Zernez) erreichten das Ziel zeitgleich und feierten einen ex-aequo-Sieg.

Gesamtsieger:innen des Repower Nordic Cup

Mit den Meisterschaften wurden auch die Cup-Gesamtsiegerinnen und -sieger geehrt. Voraussetzung für die Wertung waren – je nach Kategorie – mindestens vier oder fünf absolvierte Wettkämpfe.

Das Punktemaximum nach Abzug der Streichresultate erreichten:

- Daniel Nemeč (U12 / Lischana Scuol)
- Julia Käslin (U12 / Bernina Pontresina)
- Chiara Bässler (U14 / Rätia Chur)
- Gianna Lucia Fröhlich (U16 / Bual Lantsch)

Ein gelungener Saisonabschluss mit starken sportlichen Leistungen und eindrücklicher Breitenwirkung im Bündner Langlaufsport

Staffelwettkampf mit starker Clubpräsenz

Im Anschluss an den Einzellauf stand ein Staffelwettkampf auf dem Programm. 35 Dreier-Teams kämpften um die Podestplätze.

Der Skiclub Davos überzeugte mit zwei Siegen, einem zweiten Rang und drei dritten Plätzen.

Am meisten Siege (3) verbuchte jedoch der Skiclub Bernina Pontresina, der insgesamt viermal auf dem Podest stand.



🏆 Bündner Langlaufnachwuchs glänzt an den U16 Schweizer Meisterschaften

In Evolène fanden die U16 Schweizer Meisterschaften Langlauf statt – und unsere Bündner Nachwuchstalente zeigten erneut, was in ihnen steckt!

Mit einer Goldmedaille kehrte Chiara Bässler (SSC Rätia Chur) sowie Valerio Marti (SC Piz Ot Samedan) in der Kategorie U14 nach Hause. Auch in der Kategorie U16 gab es durch Mic Willy (Lischana Scuol) Gold sowie Silber mit Dario Spadin (SC Trun). Bei den Mädchen U16 gab es Bronze durch Gianna Lucia Fröhlich (SC Bual Lantsch).

Auch in Staffellauf gab es zweimal Gold bei U16 für unsere BSV-Athlet:innen: Durch Fiona Huber (SC Davos), Maura Ana Rauch (SC Zernez) und Gianna Lucia Fröhlich und sowie mit Dario Spadin, Maurin Joris Flury (SC Davos) und Mic Willy. Herzliche Gratulation dem ganzen BSV-Team für diese super Leistungen.



🏆 Bündner Langläufer:innen erfolgreich an den Schweizer Meisterschaften in Les Diablerets

In Les Diablerets trafen sich Mitte Januar 2026 die Langläufer:innen zum ersten Teil der Schweizer Meisterschaften. Die eigens für diesen Anlass präparierte Loipe bot bei idealen Wetter- und Schneeverhältnissen beste Bedingungen für spannende Wettkämpfe.

Am ersten Tag standen die Einzelstarts in der Skating-Technik auf dem Programm. Über 5 Kilometer sicherte sich Lina Bundi (SC Alpina St. Moritz) in der U18 sowie in der U20 die Silbermedaille. Chiara Fröhlich (SC Alpina St. Moritz) gewann die Bronzemedaille in der U18-Kategorie und Nina Cantieni in der U20-Kategorie. Über 10 Kilometer holte sich Jon Arvid Flury (SC Davos) in der Kategorie U18 die Goldmedaille vor dem Drittplatzierten Rhys Richards (SC Davos).

Jonas Bärffuss (SC Piz Ot Samedan) holte bei den Herren U20 die Silbermedaille.

Der zweite Tag war dem 10-Kilometer-Massenstart in der klassischen Technik gewidmet. Nina Cantieni gewann Gold in der Kategorie U20, während Lina Bundi bei den U18 siegte. Bei den Männern der Kategorien U18 bestätigte der Sieger vom Vortag seine starke Form: Jon Arvid Flury setzte sich erneut durch. Der zweite Platz ging an Rhys Richards. In der Elite-Kategorie feierte Desiree Steiner (SC Davos) einen Vize-Schweizer Meistertitel, während sich bei den Männern Niclas Steiger den Titel sicherte.

Der zweite Teil der Schweizer Meisterschaften findet vom 27. bis 29. März 2026, ebenfalls in Les Diablerets, statt.

i BSV/IRO/NLZ Ost Planung Saison 2026/2027, Langlauf und Biathlon

Der BSV hat nach erfolgreichem Workshop, Umfragen und Analysen zusammen mit den RLZ eine neue Ausrichtung im Bereich Nordisch beschlossen. Der Vorstand hat bereits der Umsetzung dieser Stossrichtung zugestimmt. In einem nächsten Schritt werden Details ausgearbeitet, offene Fragen sowie aktuelle und zukünftige Ausrichtung sowie Finanzierung im Biathlon und Langlauf geklärt. Teil der Strategie sind Anpassungen wie Teilzeitstellen für Trainer:innen, Investitionen im U16-Bereich und eine verstärkte Zusammenarbeit über den Kanton hinaus im Seniorenbereich. Im nächsten Newsletter möchten wir euch über die weiteren Schritte informieren.

Raiffeisen Cup U16: Erste Bündner Meistertitel vergeben

Im Rahmen des Raiffeisen Cup U16 wurden in dieser Woche die ersten Bündner Meistertitel vergeben. In Bivio standen das 5. und 6. Rennen der Rennserie auf dem Programm – darunter auch die Bündner Meisterschaft im Super-G. Mit der Tagesbestzeit holte sich Jara Lou Michael (Uniun da Sport Tumpriv) und Cyrill Thalmann (SC Lenzerheide Valbella) den Wanderpokal und die Goldmedaille. In der Kategorie U14 darf sich Charlotte Bayh (SC Davos) und Mauro Gredig (SC Hochwang) Bündner Meister nennen.



Die letzten beiden Rennen dieser Rennserie finden dann am 3. und 4. April 2026 auf dem Rinerhorn in Davos statt und werden als Bündner Meisterschaften im Slalom und Riesenslalom ausgetragen. Am Ostersonntag werden zudem die Gesamtsieger:innen sowie die Kombinationssieger:innen (alle drei Disziplinen zusammengezählt) der Rennserie gekürt.

Besonders emotional wird es für den Jahrgang 2010 in der Kategorie U16: Für viele Athleten sind diese Rennen die letzten in der U16-Kategorie. Danach führt der Weg entweder weiter in die FIS-Stufe oder es ist der Abschied vom aktiven Rennsport.

BSV, RLZ's und Skiclubs würden sich natürlich sehr über einen weiteren Werdegang im Umfeld des Skirennsports – sei es später als JO-Leiter, Funktionär oder sogar Trainer.

Bei Fragen oder Interesse könnt ihr euch gerne direkt an unseren BSV Chef Ausbildung, Patrick Häusermann, wenden unter: patrick.haeusermann@bsv.ch

Sunrise Jugend Cup U16: Schweizer Meister werden in Obersaxen gekürt

Die Sunrise Jugend Cup-Serie U16 ist in vollem Gange – und unsere Nachwuchsathlet:innen liefern spannende Wettkämpfe!

Bisher wurden fünf nationale Rennen ausgetragen:

- Andermatt: 3 Rennen (1 Slalom, 2 Riesenslalom)
- Jaun: 2 Slalom-Rennen

Mit Fiona Mirer (SC Obersaxen) haben wir einen Sieg im Slalom auf dem Konto. Die letzten drei Rennen dieser nationalen Rennserie stehen nun «zu Hause» in Obersaxen bevor – und mit einem Riesenslalom und einem Super-G geht es sogar um Schweizer Meistertitel! Für unsere jungen Talente ein grosser Anreiz, alles zu geben und ihr Heimvorteil zu nutzen.

Wir drücken ihnen für die letzten Rennen alle Daumen. Es bleibt spannend. Wir freuen uns auf spannende Läufe, Emotionen und Top-Leistungen!



Erfolgreiche FIS-Fahrerinnen und FIS-Fahrer

Unsere FIS-Athlet:innen im BSV Kader sind weiterhin sehr erfolgreich unterwegs: Mit vier Medaillen an Schweizer Meisterschaften in den Kategorien U18 und U21:

Gold U18: Finn Kretz (SC Obersaxen) im Riesenslalom

Silber U21: Valerie Bolz (SC Madrisa) in der Abfahrt

Bronze U18: Kira Wiederkehr (Ski Racing Club Suvretta St. Moritz) im Slalom

Bronze U18: Gianin Bruhin (Flimserstein Race Team) in der Abfahrt

und mit Podestplätzen in diversen FIS-Rennen zeigen sie ihr Können eindrücklich.

Auch alle anderen FIS-Fahrer, die bereits im Swiss-Ski-Kader oder im NLZ Ost sind, aber auch diejenigen, die mit Privatteams unterwegs sind, geben jeden Tag ihr Bestes und zeigen eindrücklich, was in ihnen steckt. Es werden fast täglich Podestplätze von unseren BSV-Athlet:innen in der Schweiz und in den umliegenden Ländern eingefahren.

Die FIS-Fahrer:innen bestreiten pro Saison rund 45 bis 55 Rennen – eine enorme Belastung, die mit grossem organisatorischem und sportlichem Aufwand verbunden ist und von den Athlet:innen mit beeindruckender Konstanz gemeistert wird.

Das grösste Highlight dieser Saison steht jedoch noch bevor: die Schweizer Meisterschaften Elite in allen Disziplinen vom 9. bis 13. April 2026 in St. Moritz. Wir drücken unseren Athlet:innen jetzt schon alle Daumen für Spitzenleistungen!



i Alle Informationen auf unserer Homepage

Detaillierten Ranglisten sowie weitere News sind jederzeit auf unserer Homepage verfügbar. Zudem informieren wir laufend über unseren Infokanal. Natürlich halten wir euch auch auf unseren Social-Media-Kanälen wie Instagram und Facebook auf dem Laufenden.

Social Media

Verpasse nichts – folge uns jetzt auf den sozialen Medien!



Instagram
#bsv_buendner_skiverband



Facebook
#buendnerskiverband



Telegram
#BuendnerSkiverband

Perspektivkader auch in der kommenden Saison

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass der BSV auch in der kommenden Saison ein Perspektivkader führen wird.

Dieses Kader bietet Athlet:innen, die den Sprung in das BSV-Kader noch nicht geschafft haben, die Möglichkeit, sich weiterhin auf FIS-Niveau weiterzuentwickeln oder ihr erstes FIS-Jahr in Angriff zu nehmen.

Budget, Kosten und die konkrete Strategie für das Perspektivkader werden in den kommenden Wochen noch finalisiert. Fest steht jedoch: Mit diesem Angebot möchten wir gezielt die breite Nachwuchsförderung stärken und jungen Talenten eine klare «Perspektive» geben.

Golf Charity Turnier geht in die vierte Runde

Nach drei erfolgreichen Austragungen geht das Golf Charity Turnier des BSV in die nächste Runde.

 **17** Datum vormerken: **12. September 2026**,  **Golfplatz Davos**

Auch bei der dritten Ausgabe durften wir zahlreiche prominente Persönlichkeiten aus dem Schneesport und darüber hinaus begrüßen. Gemeinsam mit Freunden, Gönnern, Partnern und aktiven FIS-Kaderathleten stand dabei nicht nur der sportliche Ehrgeiz, sondern vor allem der gute Zweck im Mittelpunkt.

Der gesamte Erlös fließt vollumfänglich in die Nachwuchsförderung des Bündner Schneesports.

Attraktive Weiterbildungen für Trainer/-innen im Leistungssport

Trainerinnen und Trainer, die im Leistungssport arbeiten, aber vielleicht noch nicht mit der Berufstrainerausbildung begonnen haben, suchen oft kurze, stufengerechte Weiterbildungen. Um auf dieses Bedürfnis zu reagieren, bietet die Trainerbildung Schweiz (TBS) neben der Magglinger Trainertagung (alle zwei Jahre) neu Weiterbildungsseminare auf Stufe Leistungssport an. Die TBS ist überzeugt, dass sie damit die Nachfrage von Verbänden und Vereinen nach zielgerichteten Weiterbildungen optimal abdecken kann. Im 2026 finden folgende drei Seminare statt:

- 16. April 2026: Eltern im Leistungssport (Raum Zürich, deutsch)
- 3. Juni 2026: Pubertät und Leistungssport (Magglingen, deutsch/französisch)
- 18. August 2026: Kraftvoll und wirksam kommunizieren (Magglingen, deutsch)

Hier findet ihr Infos zu den Seminaren und zum Anmeldeprozess.

Update!Sport – Kompakte Weiterbildungsmodule für den Bündner Sport
Weiterbildungsmodule im 2026 in Graubünden. Diese Module richten sich an Funktionärinnen und Funktionäre, Trainerinnen und Trainer sowie J+S-Leitende und J+S-Coaches von Sportvereinen im Kanton Graubünden.

Jetzt informieren und anmelden!!

Sponsoren-Informationen: Repower und der Bündner Skiverband – gemeinsam für den Wintersport-Nachwuchs

Der Bündner Skiverband und Repower haben für die laufende sowie die kommenden zwei Wintersaisons eine neue Zusammenarbeitsvereinbarung abgeschlossen. Ziel der Partnerschaft ist es, den Wintersport-Nachwuchs im Kanton Graubünden zu stärken und die breite Nachwuchsarbeit in den Vereinen und Regionen langfristig abzusichern.

Repower unterstützt den BSV gezielt in den Bereichen Alpin, Nordisch und Freestyle. Ein sichtbares Zeichen dieser Zusammenarbeit ist die neue Namensgebung der Langlaufserie des BSV: Die BSV-Langlaufveranstaltungen treten künftig unter dem Namen BSV Repower Nordic Cup auf. Damit wird die Bedeutung des nordischen Nachwuchssports im Kanton zusätzlich unterstrichen.

Ein weiterer zentraler Bestandteil der Partnerschaft ist der geplante Start eines neuen Förderprogramms im Breitensport, das sich speziell an Kinder richtet und ab der kommenden Wintersaison ausgerollt wird. Ziel dieses Programms ist, möglichst vielen Kindern einen niederschweligen Zugang zum Wintersport zu ermöglichen – unabhängig von sportlichem Leistungsniveau oder finanziellen Voraussetzungen. Der Projektstart ist bereits erfolgt, wobei Repower an der Entwicklung und Umsetzung dieses Programms massgeblich beteiligt ist.

Repower ist ein im Kanton Graubünden stark verankertes Energieunternehmen mit einer langen Tradition und einem klaren Bekenntnis zur Region. Das Engagement im Sport folgt einer klaren Sponsoringstrategie, die den Fokus auf Nachwuchs- und Jugendförderung legt. Repower versteht diese Unterstützung nicht nur als Sponsoring, sondern als Investition in die Zukunft des alpinen Raums, der Vereine und der Regionen.

Der BSV ist überzeugt, dass diese Partnerschaft einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Wintersports in Graubünden leistet – sowohl im Leistungs- als auch im Breitensport. Vereine, Trainer:innen und vor allem die Kinder und Jugendlichen werden klar davon profitieren können.



Vielen Dank an alle Athlet:innen, Trainer:innen, Funktionäre, RLZ und Skiclubs für euren unermüdlichen Einsatz und eure grossartige Unterstützung!

Wir wünschen allen weiterhin eine erfolgreiche, spannende und unfallfreie Saison und freuen uns auf viele weitere packende Momente im Schnee. ❄️🙏

Vielen Dank und bis bald im Schnee ❄️

Grazcha fich e fin bainbod illa naiv 😎

Grazie mille e arrivederci presto sulla neve 🐼

😊 Euer BSV-Vorstand

